



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Martina Fehlner SPD**

Engerlingplage in Obstanbaubetrieben – Sicherung der Arbeitsplätze in den bäuerlichen Familienbetrieben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Engerlingplage in landwirtschaftlichen Kulturen, insbesondere in Obstanbaubetrieben, zu berichten.

Insbesondere soll hierbei unter anderem auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Welche Schäden treten durch den starken Befall von Engerlingen auf?
- Welche Möglichkeiten der vertretbaren Eduktion der Engerlingpopulation sind derzeit möglich, welche Fördermöglichkeiten werden hierzu angeboten?
- Wie beurteilt die Staatsregierung den möglichen Einsatz des Boveriapilzes, kann mit einer Notfallzulassung für die kommende Saison gerechnet werden?

Begründung:

Jeder siebte Arbeitsplatz in Bayern hängt von der Land- und Forstwirtschaft ab. Viele Betriebe haben sich auf den Obstanbau spezialisiert, sind damit wirtschaftlich äußerst erfolgreich und tragen hiermit zur nachhaltigen Wertschöpfung im ländlichen Raum bei.

Der übermäßige Engerlingfraß bereitet jedoch zunehmend Probleme, da die Engerlinge die Feinwurzeln von Kulturpflanzen wie Obstbäumen und Beerensträuchern schädigen. Diese Schädigungen können bis zum Totalausfall führen. Viele Obstbauern erleiden hierdurch erhebliche finanzielle Schäden.

Ein Bericht über die Problematik sowie mögliche Lösungsansätze ist folglich schnellstmöglich notwendig.